Parfümerie in Oaxaca von Esrawe + Cadena



Auf gerade einmal 26 Quadratmetern haben Esrawe + Cadena für die mexikanische Duftmarke Xinú in Oaxaca de Juárez eine beinahe sakrale Rauminszenierung geschaffen. Eingebettet in den Innenhof des Restaurants Criollo, verbindet der Showroom Duft, Material und Licht zu einem sinnlichen Erlebnis. Als Vorbild dienten die Basaltprismen von San Antonio el Mogote in der Region Mixteca, deren charakteristische Struktur aus Wiederholung, Vertikalität, Horizontalität und Variation die Planenden in gegossene Körper aus Erde und schwarzem Zement übersetzten. Unterschiedlich hoch gestaffelt, bilden diese eine skulpturale Präsentationslandschaft für Parfums, Räucherwerk und botanische Fundstücke. Einzelne Blöcke tragen Blattabdrücke, während Wände und Boden zu einem mattschwarzen Kontinuum verschmelzen. Die eigentliche Inszenierung übernimmt jedoch das Tageslicht. Durch ein schmales Oberlicht fällt ein gebündelter Strahl, der im Tagesverlauf über die Volumina wandert. Darin zeichnen sich die aufsteigenden Rauchschwaden des Räucherwerks ab und verleihen dem Raum beinahe sakrale Züge. Fast meint man, den Duft von Palo Santo wahrnehmen zu können. js

Entwurf: Esrawe + Cadena, MX-Mexiko-Stadt, www.esrawe.com
Bauherr: Xinú Perfumes
Standort: Francisco I. Madero 129, MX-Oaxaca de Juárez
Fertigstellung: 2026
Fotos: Alejandro Ramírez











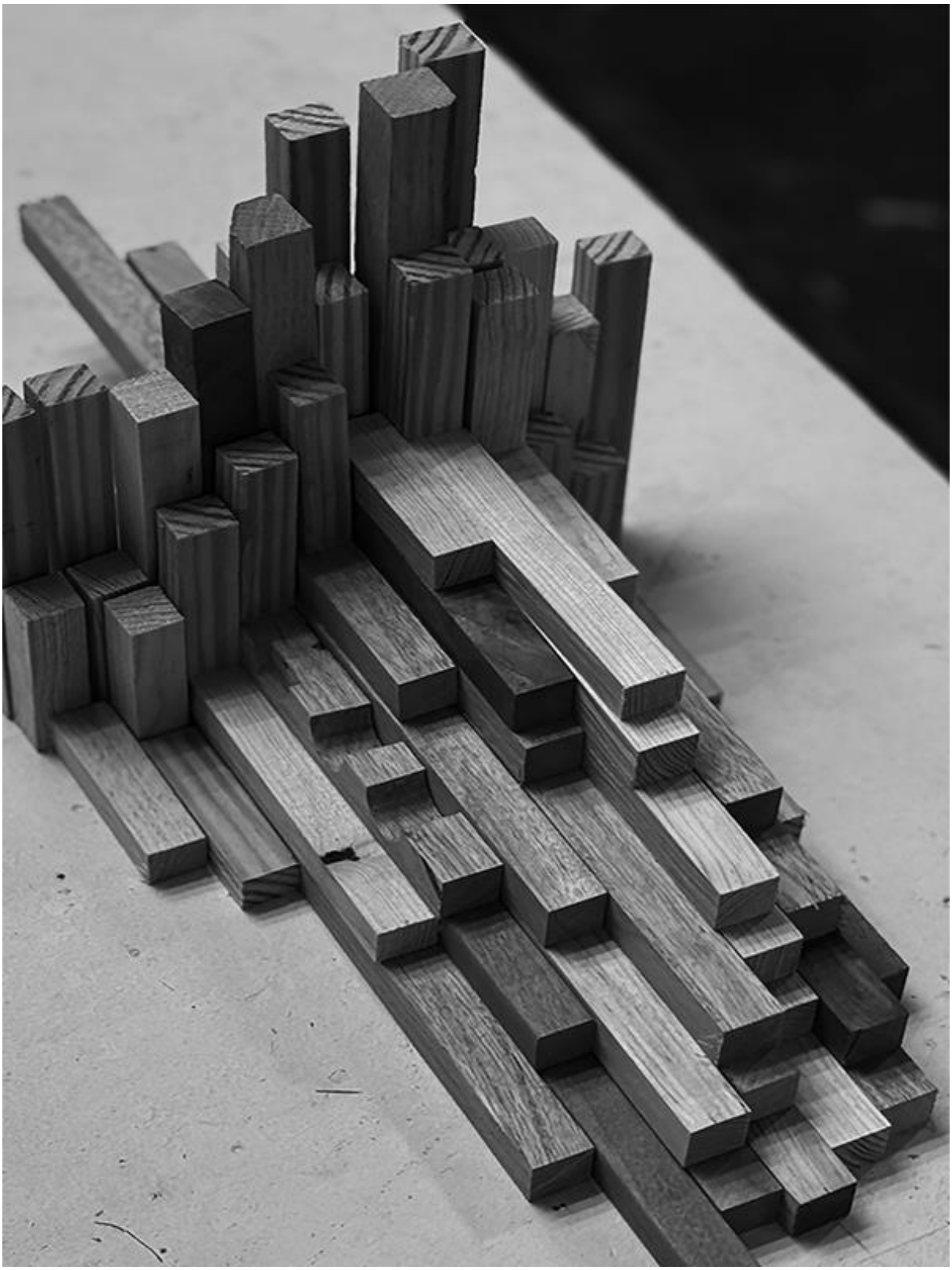







XINÚ


XINU



ESRAWE
+MÁS
CADENA



XINÚ — *Oaxaca.*